

Anwesende: Marianne Spieß, Martin Schwertmann, Gerhard Pahl,
Veronika Hüning, Jan Purwing, Angelika Rehlein,
Elisabeth Engelbrecht (Gast)



Protokoll: Gerhard Pahl

TOP 1: Genehmigung des letzten Protokolls vom 31.08.2026

- Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Planungsstand Herbstfest am 03.10.2026 (Angelika)

- Insgesamt gibt es 19 Zusagen für die Bereitstellung von Speisen, u.a. Ukrainisch, Marokkanisch, Iranisch, Kurdisch, Nepalesisch, Polnisch, Englisch, Afrikanisch, Ungarisch.
- Ute hat Museumsaufsicht und die Hoheit in der Küche.
- **Finanzen:**
Eveline Zerbe kassiert am Eingang (10,- € fürs Essen, Kinder kostenlos).
Wer bezahlt hat, bekommt einen Stempel.
Den Migranten wird die Erstattung der Materialkosten angeboten.
Im Büro steht eine Wechselgeldkasse zur Verfügung (120,- €).
Getränke kosten extra: 2,- € pro Getränk, Kinder kostenlos, Wasser kostenlos.
Getränkeverkauf durch Bernd und Gerd.
- **Einkäufe:**
Veronika kauft 3l Milch und 1l Hafermilch.
(Tee und Kaffee sind noch ausreichend vorhanden).
Veronika besorgt Klarspüler und Salz für die Spülmaschine (Tabs sind noch ausreichend vorhanden).
Angelika stellt Prosecco auf Kommission (Ladenpreis minus Prozente) und leihweise Gläser zur Verfügung.
Jan kümmert sich um Bier und Säfte: Das meiste ist noch vorhanden.
- **Sonstiges:**
Warmhalten: Jörg Schneider (Hüttenhotel) und Claudia Hoffers stellen Rechauds zur Verfügung. Heinz bringt seinen eigenen Gasherd mit.
Dorfscheune: Tiefe und flache Teller, Besteck (Messer, Gabeln, Löffel), Thermoskannen.
Jan sorgt für den Transport.
„Schweineeimer“ mit Deckel für Essensreste, Transportwanne für schmutziges Geschirr: Veronika
Kaffeemaschine und Bedienung: Christa
Zwei Strohhallen für den Eingangsbereich: Marianne fragt die Osterfeuergruppe.
Laminierte Kärtchen für Gerichte: Angelika
- **Termine:**
Freitag ab 16:00 Uhr Zeltaufbau, Bestuhlung.
Das Museum hat ein kleines Zelt (Eingangsbereich, damit Frau Zerbe und die Einnahmen

nicht nass werden). Ein zweites Zelt (Ingo?) für den Getränkeausschank.
Essensausgabe unter dem Vordach.

Samstag ab 10:00 Uhr: Treffen des Teams und Terminabstimmung mit den
Essenslieferanten.

TOP 3: Sonderausstellung 2027 „Heimat“

- Die Arbeitsgruppe „Heimat“ hat am 28.09. getagt:
Wer interviewt wen?
Wie sollen die Interviews präsentiert werden?
Tafeln mit Fotos von Personen und Orten, ausgewählten Zitaten und möglichst je einem Gegenstand
oder multimedial: Videos und/oder Tonaufnahmen
- Präsentation von Gegenständen: Fluchtkoffer (symbolisch), Globus mit Stecknadeln zum Herkunftsland
- Unser Schwerpunkt ist der vieldeutige Heimatbegriff im Kontrast zu dem des Rings der Heimatfreunde damals und dem der neuen Rechten
- Erzählalons, verteilt auf die Saison:
Dafür sind verschiedene Formate denkbar, alternativ oder gemischt:
 1. Großer Gesprächskreis, mit einer Person, die dezent lenkt oder eingreift.
Veronika bringt dazu einen Leitfaden ein.
 2. Kleingruppen nach dem Konzept "Sprechen & Zuhören" mit einer impulsgebenden Leitfrage, Einstiegs- und Schlussrunde
(Veronika hat Erfahrung mit der Moderation)
 3. "Kaffeetischgespräche", ohne weitere Vorgaben, aber mit Einladung zum Thema
- In Lüchow findet am 1. Oktober um 18 Uhr in der VHS eine Veranstaltung „Sprechen und Zuhören“ statt, an der Veronika und Elisabeth teilnehmen werden, um Impulse für das Projekt zu erhalten.
- Die AG wird weiter diskutieren und beraten.

TOP 4: Rückblick Dorfkundgang mit Jan

- 24 Teilnehmende und ca. 147 Euro Spenden sind ein gutes Ergebnis.
- Jan hat einen großen Teil seiner Ausführungen bereits auf dem Museumshof vorgetragen. Das war positiv für die konzentrierte Aufmerksamkeit der Teilnehmenden. Bemängelt wurden zu wenige Sitzgelegenheiten bei der relativ langen Zeit.
- Das Fehlen einer Museumsaufsicht konnte durch Improvisation gut kompensiert werden.
- Jan plant für die Saison 2027 zwei Veranstaltungen im neuen Format.
Termine und Schwerpunkte sind noch offen.

TOP 5: Reaktion auf den EJZ-Artikel von Jens Heymann vom 11.09.2026

„Beeinflusste NS-Aufarbeitung die GLH-Wahlliste?“

- Eine Reaktion auf die Anwürfe von Michael Bertram hätte nur zeitnah Sinn gemacht. Deshalb war die einhellige Meinung, nicht zu reagieren und die Sache im Sande verlaufen zu lassen.

TOP 6: Zeichenschränke

- Veronika hatte die widrigen Umstände der Anlieferung bereits in einer Vorab-Mail kommuniziert. Den Transportarbeitern ist dabei kein Vorwurf zu machen, wohl aber

deren Arbeitgeber, und dem Verkäufer, der das Unternehmen mit der Lieferung beauftragt hat.

- Marianne hat den Verkäufer angeschrieben und einen finanziellen Ausgleich angemahnt, angesichts von Transportkosten in Höhe von ca. 450,- € bei nicht eingehaltenen Absprachen.
- Jetzt stehen die Schränke (fast) am vorgesehenen Platz und müssen noch zusammengerückt werden. Jan wird sich der Sache annehmen.
- Marianne und Elisabeth sprechen sich miteinander über das weitere Vorgehen ab, wenn die Schränke an ihrem endgültigen Platz stehen:
Was muss rein? Was nicht? Wohin?

TOP 7: Schilder

- In Anlehnung an den Entwurf von Michael Graf hatte Gerd ein mögliches Layout entworfen.
- Die Diskussion darüber brachte keinen Konsens bezüglich der finalen Gestaltung. Deshalb soll Michael nochmals beratend hinzugezogen werden. Marianne spricht ihn an.
- Hinweisschilder:
„Bitte nicht berühren“ als Schild in der Remise und in der Abteilung Naturgeschichte, statt Absperrband und Plexiglas-Scheibe wird als zielführend angesehen.
„Mehr erfahren! Scannen und entdecken.“ als Alubond-Schild mit einem mittigen Platz zur Anbringung eines laminierten QR-Codes wird als sinnvoll angesehen.
Marianne und Gerd werden sich über Stückzahlen und Ausführung anhand von „Wir-machen-Druck“-Angeboten beraten.

TOP 8: Sonstiges

- **Neubürgertreffen in Gartow:**
Ungefähr 20 Neubürger sind gekommen, überwiegend alte bis sehr alte. Die Atmosphäre war weniger nett und verbindlich als in Vietze.
Marianne hat für das Ehrenamt im Museum geworben; Resonanz fragwürdig.
- **Anfrage Osnabrücker Zeitung:**
Die Gemeinde Hühbeck sei die älteste in Niedersachsen, was den Altersdurchschnitt angeht. Die Zeitung möchte vor Ort recherchieren.
- **25 Jahre Bürgerstiftung Dannenberg:**
Die Präsenz des Museumsverbunds war wenig effektiv. Es waren viele Menschen in der Stadt, aber die meisten wollten den verkaufsoffenen Sonntag nutzen oder suchten gezielt Stände mit Essbarem auf.
Falls es irgendwann eine Wiederholung geben sollte, müssen wir die Attraktivität des Angebots erhöhen, z.B. Münze schlagen oder andere Action.
- **Werbung Ehrenamtliche:**
Der Plakatentwurf ist fertig. Der (vorläufige) Termin ist Freitag, der 26.02.2027 um 19:00 Uhr.
- **Ehrenamtsausflug des Museumsverbunds:**
Lydia hat die Einladung angenommen. Jan wird sie begleiten.
- **Voelkel:**
Marianne hat den Förderantrag für 2027 gestellt und mit Bedarfen für das historische Feuerwehrhaus und die Bedachung im Bereich Dorfbackofen begründet.
- **Ehrenamtskarte:**
Diese kann beantragt werden bei 20 Stunden monatlicher Ehrenamtstätigkeit, die

mindestens zwei Jahre lang besteht. Ob diese Stunden bei einer oder auch bei mehreren Organisationen geleistet werden können, wird Marianne noch klären.
Mit der Ehrenamtskarte gibt es ermäßigten oder kostenlosen Eintritt bei zahlreichen Organisationen.

- **Aufstellung einer Stele zum Gedenken an Lilo Wollny und die Gorleben-Frauen:**
Jan schlägt vor, diese vor dem Remisen-Giebel direkt hinter dem Zaun aufzustellen. Der Zaun muss demnächst erneuert werden und kann dann im Bereich der Stele dahinter ausgeführt werden.
- **50 Jahre Verkündung Gorleben als Endlager für Atommüll:**
Der Film von Bernd Westphal soll für das Winterkino in zeitlicher Nähe zum Verkündungstermin (22.02.) eingeplant werden.
Unabhängig davon soll ein Manfred-Uhlig-Film zum Heimat-Thema an einem weiteren Termin gezeigt werden.
Marianne spricht mit Manfred über Filmtitel und Termin.
- **Vorstandsworkshop am Sonntag, den 11. Oktober 2026:**
Der Workshop soll an den letzten und die noch nicht bearbeiteten Themen anknüpfen, so dass eine gesonderte Vorbereitung nicht nötig ist.
Anschließendes gemeinsames Essen in den Gartower Seeterrassen.
Angelika bestellt den Tisch für 6 Personen.
- **Nächste Sitzung am Mittwoch, den 28. Oktober 2026 um 19:00 Uhr.**